



**ILE Nordries**  
Integrierte Ländliche Entwicklung

# Sachstandsbericht für das Jahr 2023

Vorgelegt von:

Max Josef Vachal

Umsetzungsbegleiter ILE Nordries

Weinstraße 19

86757 Wallerstein

09081 2760-30

[vachal@ile-nordries.de](mailto:vachal@ile-nordries.de)

[www.ile-nordries.de](http://www.ile-nordries.de)

# Inhaltsverzeichnis

1 Jahresrückblick auf die ILE-Umsetzungsbegleitung.....	4
1.1    Rückblick auf Ziele und Aktionsplan des Vorjahres.....	4
1.2    Sitzungen der ILE Nordries .....	4
2 Erläuterung aktueller Projekte .....	6
2.1 Neuaufstellung des ILEKs.....	6
2.2 Interkommunale Wärmeplanung.....	11
2.3 Regionalbudget 2023.....	12
2.4 Regionalbudget 2024.....	14
2.5 Einführung von Mitarbeiter-Benefits .....	14
3 Kooperationsprojekte.....	16
3.1 Interkommunales Netzwerk Flächensparen .....	16
3.2 NÖ-Mobil Rufbus-Ausbau.....	16
3.3 Interkommunaler Veranstaltungskalender .....	16
4 Öffentlichkeitsarbeit.....	17
4.1 Website.....	17
4.2 Beschilderung für die Kleinprojekte des Regionalbudgets.....	17
4.3 Veröffentlichungen.....	18
5 Ausblick auf das nächste Jahr (Aktionsplan) .....	19
5.1 Neuaufstellung des ILEKs.....	19
5.2 Beginn der Umsetzung des ILEKs.....	19
5.2 Regionalbudget 2024.....	19
5.3 Regionalbudget 2025.....	19

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: ILE-Sitzungen im Jahr 2023 .....	5
Tabelle 2: Durchgeführte Kleinprojekte 2023 .....	14
Tabelle 3: Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Wallerstein im Jahr 2023 .....	18
Tabelle 4: Veröffentlichungen in den Rieser Nachrichten im Jahr 2023 .....	18

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Einleitende Präsentation beim Auftaktforum am 9.2.23 durch U. Reiser, ALE (Foto: Planwerk Stadtentwicklung) .....	6
Abbildung 2: Ortsrundgang Wallerstein (Foto: Planwerk Stadtentwicklung) .....	8
Abbildung 3: Ortsrundgang Marktoffingen (Foto: Planwerk Stadtentwicklung) .....	8
Abbildung 4: Arbeitskreissitzung „Interkommunale Zusammenarbeit“ (Foto: Planwerk Stadtentwicklung) .....	9
Abbildung 5: Arbeitskreis „Energie und Infrastruktur“ (Foto: M. Vachal) .....	9
Abbildung 6: Arbeitskreis „Dorfläden und Nahversorgung“ (Foto: M. Vachal) .....	10
Abbildung 7: Arbeitskreis „Kultur und Freizeit“ (Foto: Dr. W. Fruhmann) .....	11
Abbildung 8: Vorlage für die Schilder und Aufkleber für die abgeschlossen Kleinprojekte ab 2023 .....	17

# 1 Jahresrückblick auf die ILE-Umsetzungsbegleitung

## 1.1 Rückblick auf Ziele und Aktionsplan des Vorjahres

Das größte Augenmerk aus dem Ausblick für das Jahr 2023 gilt der Erstellung des ILEKs. In den ersten beiden ILEK-Lenkungsgruppensitzungen mit den Planungsbüros Planwerk und Dr. Fruhmann & Partner im Oktober und Dezember 2022 wurde der planmäßige Ablauf für die Erstellung des ILEKs erarbeitet. Geplant waren ein öffentliches Auftaktforum am 9. Februar 2023, ein „Web-Mapping“ im Februar und März, Ortsrundgänge im Frühjahr, drei bis vier Arbeitskreise mit je zwei Treffen nach den Ortsrundgängen, eine interkommunale Gemeinderatssitzung im Herbst und eine Abschluss- bzw. Auftaktveranstaltung gegen Ende 2023 oder Anfang 2024. Im Frühjahr 2024 sollte das fertige Konzept vorliegen. Nach Möglichkeit sollten bereits während des Erstellungsprozesses erste kurzfristig durchführbare Projekte ausfindig gemacht werden, die bereits vor der Fertigstellung des ILEK-Berichts begonnen werden könnten.

Bezüglich des Regionalbudgets sollten Kurzartikel für die abgeschlossenen Kleinprojekte 2022 und eine Liste für die zum Verleih stehenden Kleinprojekte auf die ILE-Website hochgeladen werden. Das Regionalbudget 2023, dessen Durchführungsphase bereits am 1.1.23 begann, war anderweitig wie gewohnt abzuwickeln. Die Kleinprojekte sollten dabei weiterhin mit Aufklebern oder Schildern als Förderhinweis versehen werden.

## 1.2 Sitzungen der ILE Nordries

Aufgrund der Neuaufstellung des ILEKs standen in diesem Jahr die ILEK-Lenkungsgruppensitzungen mit den Bürgermeistern, der Umsetzungsbegleitung, den Planungsbüros Planwerk und Dr. Fruhmann & Partner und Frau Reiser vom ALE im Fokus. Ergänzend gab es vier weitere ILE-Sitzungen mit Herrn Vachal und den Bürgermeistern, sowie eine Vorbereitungssitzung für das Regionalbudget 2024 mit dem Regionalbudget-Gremium.

## ILE-Sitzungen im Jahr 2023

Datum	Art der Sitzung	Kurzbeschreibung
31.01.2023	2. ILEK-Lenkungsgruppen-Sitzung	Die Planungsbüros erkundigen sich über die Zusammenarbeit der ILE-Gemeinden mit dem LRA sowie die Potenziale des ÖPNV. Außerdem findet eine letzte Absprache für das anstehende Auftaktforum und Web-Mapping statt.
03.04.2023	3. ILEK-Lenkungsgruppen-Sitzung	Die Planungsbüros stellen die Ergebnisse aus Auftaktforum und Web-Mapping vor. Anschließend werden die Ortsrundgänge für Mai geplant und der Ablauf für die Arbeitskreise angesprochen.
04.07.2023	ILE-Bgm.-Sitzung	Hr. Vachal stellt den Bürgermeistern Förderprogramme und Impulse aus den Themenbereichen Energie (Bürgerenergiegesellschaften, Wärmeplanung) und Mobilität (Radwege, Car-Sharing, E-Mobilität) vor. Außerdem wurden über die Musikschule Wallerstein und die Bewertungskriterien für das Regionalbudget 2024 gesprochen.
13.07.2023	4. ILEK-Lenkungsgruppen-Sitzung	Die Planungsbüros blicken zunächst auf die Ortsrundgänge zurück und gehen dann zur Planung der Arbeitskreise über. Außerdem wurden die Themen Wärmeplanung und Tagespflege diskutiert.
07.09.2023	ILE-Bgm.-Sitzung	Hr. Vachal lädt Herrn Rainer Stumpf von der Fa. Langer & Partner ein, um den Bürgermeistern das Thema Dienstrad-Leasing vorzustellen. Anschließend folgt eine Absprache zu den ILEK-Arbeitskreisen im November und eine Diskussion zur interkommunalen Wärmeplanung.
07.09.2023	Sitzung des Regionalbudget-Gremiums	Hr. Vachal stellt dem Regionalbudget-Gremium den planmäßigen Ablauf und die angepassten Bewertungskriterien für das Regionalbudget 2024 vor. Dabei wurden letzte Anpassungen des Kriterienkatalogs vorgenommen.
06.10.2023	ILE-Bgm.-Sitzung	Zusammen mit N. Hoffmann, Kämmerer der VG Wallerstein, wird die Diskussion zur Wärmeplanung fortgesetzt. Anschließend wird über das Thema Dienstrad und die Einladungen für die ILEK-Arbeitskreise gesprochen.
17.11.2023	ILE-Bgm.-Sitzung	Herr Kaumeier von Energie Schwaben ist zu Gast, um die Bürgermeister über die Wärmeplanung zu beraten. Die Bgm. entscheiden sich einstimmig für die gemeinsame Förderantragstellung für die interkommunale Wärmeplanung.
14.12.2023	5. ILEK-Lenkungsgruppen-Sitzung	Hr. Dr. Fruhmann stellt die Ergebnisse der Arbeitskreise vor und es folgen Diskussionen zu den Themenfeldern Gewerbe, Landwirtschaft und Tourismus. Anschließend wird das weitere Vorgehen für 2024 angesprochen. Zum Abschluss folgen Hinweise zum Regionalbudget und eine kurze Diskussion zum Thema Dienstrad.

Tabella 1: ILE-Sitzungen im Jahr 2023

## 2 Erläuterung aktueller Projekte

### 2.1 Neuaufstellung des ILEKs

Nach der ILEK-Auftaktbesprechung am 12.10.2022 und der ersten ILEK-Lenkungsgruppensitzung am 8.12.2022 werden die Planungen für die Auftaktveranstaltung und das Web-Mapping am 31.01.2023 in der zweiten ILEK-Lenkungsgruppensitzung fortgesetzt.

Die **Auftaktveranstaltung** fand am 9. Februar 2023 von 19:00 bis 21:30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Wallerstein statt und wurde öffentlich gehalten. Insgesamt erschienen über 80 Teilnehmer aus den Gemeinderäten, Vereinen, der Bürgerschaft und fachlichen Einrichtungen.

Der Abend startete mit einer Präsentation von Ulrike Reiser vom Amt für Ländliche Entwicklung, um den Zweck des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts zu erläutern. Anschließend folgt eine Präsentation von Herrn Gunter Schramm, dem Projektleiter des Planungsteams, in der anhand grundlegender Strukturdaten ein kurzer Überblick über die Ausgangslage der ILE-Region gegeben wurde. Außerdem stellte Herr Schramm den Anwesenden das Web-Mapping vor, welches im Anschluss an das Auftaktforum startete.



Abbildung 1: Einleitende Präsentation beim Auftaktforum am 9.2.23 durch U. Reiser, ALE (Foto: Planwerk Stadtentwicklung)

Nach den Vorträgen leitete Herr Wolfgang Fruhmann die Workshop-Phase des Abends ein, für die alle Themen der ländlichen Entwicklung in vier moderierte „Themenecken“ aufgeteilt wurden. Die Teilnehmer hatten eine Stunde Zeit, für jedes dieser vier Handlungsfelder ihre Gedanken und Anliegen zu teilen. Die vier Handlungsfelder waren:

1. Siedlungsentwicklung, Innenentwicklung und Grundversorgung
2. Natur, Landschaft/ Landnutzung, Klima, Umwelt und Energie
3. Kultur, Freizeit, soziale Infrastruktur und Tourismus
4. Wirtschaft, technische Infrastruktur und Mobilität

Im Anschluss wurden die Ergebnisse zusammengetragen, diskutiert und die wichtigsten Themen der Auftaktveranstaltung bestimmt. Darüber hinaus folgte ein kurzer Beitrag von Frau Brechenmacher, der Ehrenamtskoordinatorin des Landratsamts Donau-Ries. Detailliertere Informationen zum Auftaktforum können in der Dokumentation der Veranstaltung nachgelesen werden.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde das **Web-Mapping** eingeleitet. Bei diesem Modul hatten alle Bürgerinnen und Bürger der ILE-Region für rund sechs Wochen die Möglichkeit, über einen Link bzw. QR-Code auf die Website für das Web-Mapping zu gelangen. Dazu wurden „Lesezeichen“ verteilt, Flyer ausgehängt und Meldungen in den Mitteilungsblättern veröffentlicht. Auf einer Karte des Gebiets der ILE Nordries konnten anonym Einträge zu den vier oben aufgeführten Handlungsfeldern gemacht werden, die nach Bestätigung des Planungsbüros eingesehen, bewertet und kommentiert werden konnten.

Die Website wurde von 993 unterschiedlichen Besuchern aufgerufen. Insgesamt trugen die Bürgerinnen und Bürger 120 Ideen und 16 Kommentare ein und vergaben 1127 Likes. Die Einträge stellen eine umfangreiche Ergänzung zur Datenerhebung in der Auftaktveranstaltung dar, sind jedoch nicht repräsentativ. Die Bürgermeister und die Umsetzungsbegleitung bewerteten die Einträge daher durch Einordnung in eine von vier Kategorien und kommentierten sie, um die Relevanz des Eintrags für das ILEK und die Gemeinde festzustellen. Die Kategorien waren:

1. Denkbar als ILE-Projekt
2. Denkbare Gemeindeprojekt
3. Wird bereits in der Gemeinde umgesetzt
4. Schwer umsetzbar

Nach der Analyse der Ergebnisse aus Auftaktforum und Web-Mapping folgte die Planung der **Ortsrundgänge** als nächster Schritt der Bürgerbeteiligung. Am 5. und 12. Mai fanden insgesamt fünf Ortsrundgänge statt, die insbesondere durch die Hauptorte der fünf Gemeinden führten. Durch die Ortsrundgänge konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen direkt vor Ort mit den Planern und Gemeinden teilen und die Planer zugleich einen bezugsnahen Eindruck über die örtlichen Probleme und Besonderheiten, sowie der örtlichen Infrastruktur und Leerstands- und Bausituation gewinnen.



Abbildung 2: Ortsrundgang Wallerstein (Foto: Planwerk Stadtentwicklung)



Abbildung 3: Ortsrundgang Marktoffingen (Foto: Planwerk Stadtentwicklung)

Nach den Ortsrundgängen folgten die **Arbeitskreise**. Es wurden die folgenden sieben Arbeitskreise gehalten:

1. Interkommunale Zusammenarbeit am 13.07.2023
2. Energie und Infrastruktur am 9.11.2023
3. Flächenmanagement und Innenentwicklung am 9.11.2023
4. Gewerbe und Wirtschaft am 22.11.2023
5. Dorfläden und Nahversorgung am 22.11.2023
6. Kultur und Freizeit am 22.11.2023
7. Tourismus am 22.11.2023

Der Arbeitskreis „**Interkommunale Zusammenarbeit**“ befasste sich mit verwaltungsinternen Maßnahmen. Die Teilnehmer waren neben den Bürgermeistern die Geschäftsleiter Joachim Ellinger von der VG Wallerstein und Gerhard Gloning von der Gemeinde Fremdingen. Erarbeitet wurden die Grundlagen für die Maßnahmen der interkommunalen Zusammenarbeit der ILE-Gemeinden, unter

anderem für Verwaltungsaufgaben, Bauhof und Feuerwehr. Darüber hinaus wurde die mögliche Zusammenarbeit zur Lösung der Notstromversorgung thematisiert.



Abbildung 4: Arbeitskreissitzung „Interkommunale Zusammenarbeit“ (Foto: Planwerk Stadtentwicklung)

Das Thema Notstromversorgung wurde nochmals beim Arbeitskreis **„Energie und Infrastruktur“** aufgegriffen. Im Fokus dieses Arbeitskreises stand jedoch die Umsetzung einer gemeinsamen Wärmeplanung. Außerdem wurde über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei der Etablierung von erneuerbaren Energien in der Region gesprochen. Zu diesem Arbeitskreis wurden die Gemeinderäte der fünf ILE-Gemeinden eingeladen.



Abbildung 5: Arbeitskreis „Energie und Infrastruktur“ (Foto: M. Vachal)

Im Arbeitskreis **„Flächenmanagement und Innenentwicklung“** waren Gemeinderäte und Mitarbeiter der Verwaltung anwesend. Projektleiter Gunter Schramm stellt anhand einer Präsentation die von den Gemeinden ermittelten Erkenntnisse und Zahlen vor. Anschließend wird über die möglichen Maßnahmen gesprochen. Aus der Diskussion ergeben sich die Grundlagen für Maßnahmen wie die fortlaufende Pflege der Flächenmanagementdatenbanken, sowie die gemeinsame Vermarktung und Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen.

Beim Arbeitskreis **„Gewerbe und Wirtschaft“** nahmen neben Gemeinderäten auch Gewerbetreibende aus der Region teil. Die Maßnahme, die sich aus der Diskussion ergab, ist die Einführung eines runden Tisches für Unternehmer, um den Austausch und die Vernetzung der Gewerbe zu fördern und Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu finden.

Beim Arbeitskreis **„Dorfläden und Nahversorgung“** nahmen neben den Gemeinderäten einige Betreiber von Dorfläden der ILE-Region teil. Besonders hervorgehoben wurde der Wunsch nach einem regionalen Netzwerk für Produzenten, Lieferanten, Regioläden und Direktvermarktern, um die Zusammenarbeit zu erleichtern. Neben der Kooperation der ILE mit dem Landratsamt könnte dazu beispielsweise eine Regioapp eingeführt werden.



Abbildung 6: Arbeitskreis „Dorfläden und Nahversorgung“ (Foto: M. Vachal)

Am Arbeitskreis **„Kultur und Freizeit“** beteiligten sich Gemeinderäte und Kulturschaffende der Region. Diskutierte Themen waren unter anderem die Etablierung eines gemeinsamen Ferienprogramms und eines interkommunalen Veranstaltungskalenders.



Abbildung 7: Arbeitskreis „Kultur und Freizeit“ (Foto: Dr. W. Fruhmann)

Beim Arbeitskreis „**Tourismus**“ wurde über die touristischen Potenziale der Region gesprochen. Insbesondere die Etablierung eines Wohnmobiltourismus durch die Erschließung von Wohnmobil-Campingflächen und Bereitstellung von Abstellplätzen an attraktiven Orten in der Region erschien den Teilnehmern in der Diskussion als ein großes Potenzial. Diese Touristen kämen oft mit Fahrrädern, wodurch eine einfache Anknüpfung für die Vermarktung des Fahrradtourismus in der Region zustande käme.

Aus den gewonnenen Erkenntnissen der Arbeitskreise, Ortsrundgänge, dem Web-Mapping, des Auftaktforums und der ILEK-Lenkungsgruppensitzungen erstellte das Planungsteam einen ersten Entwurf einer **Maßnahmenliste** mit allen Maßnahmen, die im ILEK festgehalten werden sollen. Auf diese Liste ging Hr. Dr. Fruhmann in der ILEK-Lenkungsgruppensitzung am 14.12.2023 kurz ein. Bis zur nächsten Lenkungsgruppensitzung Anfang Februar 2024 werden die Bürgermeister und die Umsetzungsbegleitung sich die Liste ansehen, um Anpassungen und Ergänzungen an der Liste vorzunehmen. Anfang März möchte die ILE in der Bürgermeisterrunde anhand der überarbeiteten Maßnahmenliste festlegen, welche Projekte in den nächsten drei Jahren angegangen und umgesetzt werden sollen und die einzuleitenden Schritte sollen für die ersten Projekte festgelegt werden. Auf diese Weise können die ersten Projekte bereits vor Abschluss des ILEKs (planmäßige Fertigstellung im Juni 2024) begonnen werden.

## 2.2 Interkommunale Wärmeplanung

In der ILE-Bgm.-Sitzung am 4.7.2023 stellte Herr Vachal den Bürgermeistern aktuelle Förderprogramme und Impulse aus dem Themenbereich Energie und Mobilität vor. Dabei stieß die bis Ende 2023 gültige Förderung für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung der ZUG in Höhe von 90 % besonders hervor. Das Förderprogramm ermöglichte die gemeinsame Beantragung und Erstellung einer (inter-) kommunalen Wärmeplanung. Das Thema wurde in der in der ILE-Bgm.-Sitzung am 7.9.2023 anhand von aktuellen Vorgaben und Vergleichsangeboten genauer betrachtet und in der ILE-Bgm.-Sitzung am 6.10.2023 wurde der Beschluss gefasst, das Thema in den Gemeinderäten vorzustellen und über die gemeinsame Antragstellung über die ILE Nordries abzustimmen. Die Gremien stimmten der gemeinsamen Antragstellung zu, jedoch gab es von Seiten der Bürgermeister

Bedenken, ob es sich bei dieser Wärmeplanung um das geeignetste Verfahren für die Kommunen handle. Das Thema wurde daher erneut im ILEK-Arbeitskreis „Energie und Infrastruktur“ am 9.11.23 diskutiert und am 17.11.2023 wurde nach einer finalen Beratung durch Herrn Kaumeier von Energie Schwaben der finale Beschluss zur gemeinsamen Antragstellung für die interkommunale Wärmeplanung für alle fünf ILE-Gemeinden im ILE-Gremium gefasst.

Herr Vachal bereitete die nötigen Unterlagen vor und der Antrag wurde am 1.12.2023 beim ZUG eingereicht. Gemäß Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtmittel auf 87.824,- €, wodurch sich eine beantragte Fördersumme von 79.041,60 € ergibt. Die verbleibenden Eigenmittel betragen 8.782,40 €.

## 2.3 Regionalbudget 2023

Nach der Freigabe zur Bewerbung auf das Regionalbudget 2023 im August 2022 fand am 8.9.2022 eine Sitzung des Regionalbudget-Gremiums statt, in der Herr Vachal den geplanten Ablauf und Änderungen der Bewertungskriterien vorstellte und mit dem Gremium diskutierte. Der Antrag ans ALE konnte somit bereits am 9.11.2022 erfolgen und der offizielle Aufruf zur Antragstellung wurde planmäßig am 27. Oktober 2022 veröffentlicht. In der Auswahl Sitzung am 8.12.2022 wurden 31 eingereichte Projekte als förderfähig bekundet, wovon das Gremium insgesamt 30 Stück bewilligte. Das bewilligte Förderbudget betrug 99.610,76 €. Die Kleinprojektträger konnten somit nach Schließung des privatrechtlichen Vertrags mit der ILE Nordries bereits ab dem 1.1.2023 mit der Umsetzung ihrer Kleinprojekte beginnen.

Bis zum 30.04.2023 wurde eine kurze Mitteilung des Zwischenstands zu den Kleinprojekten bei Herrn Vachal eingefordert. Die Frist wurde anschließend verlängert auf den 31.05.2023. Diese Rückmeldung ermöglicht der Umsetzungsbegleitung, die Kleinprojektträger ggf. bei Problemen in der Umsetzung zu unterstützen oder frühzeitig festzustellen, ob ein Projekt nicht länger umsetzbar ist. In letzterem Fall können die potenziellen Nachrücker frühzeitig informiert werden, sodass diese genug Zeit haben, ihr Projekt rechtzeitig umzusetzen.

Die Frist zum Abschluss der Kleinprojekte war der 20.09.2023 und die Frist zur vollständigen Einreichung aller Unterlagen der 1.10.2023. Insgesamt wurden 29 der 30 bewilligten Projekte umgesetzt. Ein Vorhaben konnte aufgrund eines Sachschadens bei der Lieferung nicht länger umgesetzt werden. Die Gesamtkosten der abgeschlossenen Kleinprojekte beliefen sich auf 155.513,30 € und der an die Kleinprojektträger ausbezahlte Förderbetrag betrug 94.876,26 €. Die Liste der abgeschlossenen Kleinprojekte für das Jahr 2023 ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

### Liste der abgeschlossenen Kleinprojekte der ILE Nordries im Jahr 2023

Nr.	Antragsteller	Projekt	Gesamtkosten (brutto)	ausbezahlter Förderbetrag
1	Gemeinde Fremdingen	Anschaffung von Bühnenelementen für die Turnhalle Fremdingen	17.960,41	9.949,16
2	FFW Ehingen a.Ries	Anschaffung eines Kühlanhängers	12.185,39	7.817,06
3	F. Seefried	Wasser- und Matschspielgerät für den Spielplatz Belzheim	7.068,44	4.736,76
4	FFW Fremdingen	Aufblasbare Hüpfburg	5.518,55	3.615,20

5	Schützenverein Hubertus Ehingen	Ausstattung des Turnraums im Gemeindevereinszentrum mit ballsicherem Schallschutz	22.521,55	10.000,00
6	St. Ulrich Schützen Marktoffingen	Anschaffung einer Lichtpistole Red-Dot	1.491,50	904,20
7	Schützengilde Schopflohe e.V.	Anschaffung einer Lichtgewehranlage Red-Dot	1.510,39	969,75
8	Schützenverein Sankt Sebastian Maihingen	Anschaffung eines Laser-Lichtgewehr-Komplettsystems Red-Dot	3.868,00	1.860,00
9	Schützenverein Bavaria Wallerstein e.V.	Anschaffung eines Lichtgewehrs Red-Dot mit Mini-View	1.620,00	1.074,96
10	Schützengilde Hausen-Seglohe	MEC SCATT System zum Luftgewehrschießen	1.715,65	1.136,13
11	FFW Utzwingen	Bierzeltgarnituren für die Vereine in Utzwingen + Maihingen	5.573,96	3.747,20
12	Fischergilde Wallerstein	Anschaffung Vereinspavillon und Kühlschrank	3.197,01	2.149,25
13	SV Hausen-Schopflohe e.V.	2 Jugendfußballtore für den Sportplatz Hausen	2.191,10	1.473,01
14	Trachtenkapelle Marktoffingen e.V.	Transportboxen für Bierzeltgarnituren	1.522,72	1.023,68
15	Education 94 e.V.	Anschaffung von Bierzeltgarnituren und Sonnenschirmen	2.951,00	2.068,53
16	TC Maihingen-Utzwingen e.V.	Bierzeltgarnituren und Gartenbänke	3.397,15	2.283,80
17	Markt Wallerstein	Kühlschränke für das Dorfgemeinschaftshaus Munzingen	4.695,74	2.945,71
18	M. Holzmeier	Sitzgruppe am Segloher Weiher	2.664,65	1.791,36
19	Kath. Kirchengemeinde Ehingen	Kauf eines e-Pianos	2.846,79	1.736,73
20	Trachtenkapelle Marktoffingen e.V.	Adams Xylophone	2.198,00	1.477,65
21	Simultankirchenstiftung Ehingen am Ries	Aufstellung von 2 Drehschwenktafeln für den neuen Panoramaweg	11.110,43	7.382,40
22	TC Wallerstein	Zubehör fürs Kindertraining	1.145,63	770,17
23	FC Birkhausen	Spielgerät für das Sportgelände in Birkhausen	15.853,68	9.730,66
24	Markt Wallerstein	Aufstellen einer Sitzgruppe am Spielplatz am Pfarrgarten Birkhausen	3.047,98	2.049,06
25	L. Weiß	Biertischgarnituren mit Lehne und Polster	3.960,00	3.018,32
26	Kath. Kirchenstiftung Marktoffingen	Schallschutzdecke für den Gemeinschaftsraum im Pfarrhof	2.954,18	1.986,00

27	M. Deibler	mobile Lautsprecheranlage	908,00	610,42
28	Gemeinde Maihingen	Anschaffung eines Sonnensegels für ein Spielgerät	7.275,71	4.848,30
29	Gemeinde Fremdingen	Anschaffung von Ruhebänken an Aussichtspunkten des neuen Riespanoramawegs	2.559,69	1.720,80
<b>Gesamtsumme aller umgesetzten Kleinprojekte</b>			<b>155.513,30</b>	<b>94.876,26</b>

Tabelle 2: Durchgeführte Kleinprojekte 2023

## 2.4 Regionalbudget 2024

Zur Vorbereitung auf das Regionalbudget 2024 stellte Herr Vachal in der ILE-Bgm.-Sitzung am 4.7.2023 einen ersten Entwurf der überarbeiteten Bewertungskriterien vor. Die Bürgermeister wünschten sich dabei klarere Formulierungen und Punkteskalen, um die Bewertungen zukünftig eindeutiger und nachvollziehbarer zu machen. Den überarbeiteten Entwurf stellte Herr Vachal in der Regionalbudget-Gremiumssitzung am 7.9.2023 vor.

Das Format der Bewertungskriterien wurde geändert. Die neuen Bewertungskriterien wurden zu einem Punktekatalog umfunktioniert. Jedes Merkmal, das auf ein Kleinprojekt zutrifft, gibt einen Punkt. Die Maximalpunktzahl wurde außerdem von 25 auf 38 Punkte erhöht. Die neuen Punkte werden insbesondere für gemeindeübergreifende bzw. ILE-weite Kleinprojekte und für hohen Aufwand vergeben.

Neben den strukturellen Änderungen gab es auch inhaltliche Anpassungen der Bewertungskriterien. Das Ausschlusskriterium 3.2 „Bedarf am Projekt“ wurde hinzugefügt. Mit diesem Kriterium soll zukünftig eine Abwägung über den Bedarf eines Kleinprojekts im vorgesehenen Nutzungsraum direkt über die Bewertungskriterien ermöglicht werden. Das Kriterium K6 wurde ebenfalls abgeändert. Um die Umsetzung aufwändigerer und besonderer Kleinprojekte zu fördern und besser wertschätzen zu können, wurde das Bewertungskriterium „Aufwand und Besonderheiten“ aufgenommen. Durch dieses Kriterium werden Projekte mit solchen Merkmalen gegenüber schlichten Anschaffungsprojekten vorgezogen.

Die Bewerbung auf das Regionalbudget 2024 erfolgte am 13.09.2023 und der Aufruf zur Antragstellung für die Förderung von Kleinprojekten wurde am 23.11.2023 veröffentlicht. Die Antragsfrist endet am 19.01.2024.

## 2.5 Einführung von Mitarbeiter-Benefits

Zur ILE-Sitzung am 7.9.2023 lud Herr Vachal Herrn Rainer Stumpf von der Fa. Langer & Partner aus Nördlingen ein, um den Bürgermeistern zwei mögliche Mitarbeiter-Benefits im öffentlichen Dienst vorzustellen.

Ein Benefit war das Dienstrad-Leasing, in der Arbeitnehmer ein Fahrrad drei Jahre lang leasen können. Es könnten Fahrräder und E-Bikes im Wert von 850 € bis 7000 € geleast werden. Der Vorteil dabei ist, dass das Leasing für den Arbeitgeber sozialversicherungsfrei und für den Arbeitnehmer steuer- und sozialversicherungsfrei ist. Der Arbeitgeber muss jedoch ein Versicherungspaket von 20,48 € pro Monat und die Servicegebühr von 5,35 € pro Monat bezahlen. Diese Kosten sind durch die

Einsparungen in den Sozialversicherungsbeiträgen bei Mitarbeitern mit einem Gehalt von über 3000 € brutto gedeckt. Für den Arbeitgeber kann sich das Leasing je nach Fahrradpreis und Steuerklasse ab einem Gehalt von ca. 1500 € in Steuerklasse 5, von ca. 2000 € in Steuerklasse 4 und von ca. 3000 € in Steuerklasse 3 lohnen. Bei geringerem Verdienst würden Kosten für den Arbeitgeber entstehen und daher kein Leasing zustande kommen. Voraussetzung für die Ersparnis ist der Kauf des E-Bikes nach der dreijährigen Leasinglaufzeit. Für einen Mitarbeiter in Steuerklasse 1 und einem Verdienst von 3000 € brutto würde durch das Dienstrad-Leasing eine Ersparnis von 17 % im Vergleich zum Direktkauf (ohne Versicherungsleistungen) entstehen.

Mit dem Dienstrad-Leasing könnten die Kommunen als Arbeitgeber an Attraktivität gewinnen und zugleich als Vorbildfunktion für die Bewerbung des Radfahrens in der Region agieren. Ob und in welchem Umfang das Dienstrad-Leasing eingeführt wird, konnte noch nicht entschieden werden.

Der zweite Benefit, den Herr Stumpf vorstellte, war eine Möglichkeit zur Abwicklung von Lohnsonderzahlungen als steuerfreie Sachbezüge. Der Arbeitgeber kann monatliche Zahlungen von bis zu 50 € steuerfrei auf eine regional nutzbare Mastercard laden. Auch hier spart sich der Arbeitgeber die Sozialversicherungsbeiträge, die zur Finanzierung der Pauschale von Langer und Partner von 5,35 € pro Monat verwendet werden kann. Der Mitarbeiter bekommt dadurch für die Sonderzahlung mehr netto, da er die Sonderzahlung bis zu einem Betrag von 50 € pro Monat (600 € pro Jahr) steuer- und sozialversicherungsfrei bekommt. Zahlungen über 50 € pro Monat können ebenfalls auf die Karte erfolgen und der überschüssige Betrag wird dann pauschal zu 30 % versteuert. Diese Mastercard ist eine Geldkarte, die nicht überzogen werden kann. Das Geld auf der Karte verfällt nicht. Die Karte ist im eigenen Postleitzahlgebiet und allen direkt angrenzenden Postleitzahlgebieten nutzbar.

Die Mastercard kann individuell gebrandet werden. So könnte beispielsweise sowohl das ILE-Logo als auch die jeweiligen Stadtwappen auf den Karten abgebildet werden. Die Bürgermeister möchten sich dieses potenzielle Vorhaben für die Zukunft vormerken.

## 3 Kooperationsprojekte

### 3.1 Interkommunales Netzwerk Flächensparen

Das „Interkommunales Netzwerk Flächensparen“ des Landratsamts Donau-Ries, das am 24.5.2022 begann, konnte am 11.7.2023 erfolgreich abgeschlossen werden. Die ILE-Gemeinden haben, soweit noch nicht anderweitig umgesetzt, im Rahmen dieser Kooperation die Innenentwicklungspotenziale wie Leerstände und Baulücken erhoben und in einer FMD eingetragen. Zudem wurden Eigentümeransprachen durchgeführt. Die gesammelten Daten stellen die Grundlage für das Flächenmanagement der ILE-Gemeinden dar und sollen auch nach Abschluss des Netzwerks Flächensparens regelmäßig aktualisiert und der Kontakt zu den Leerstands- und Grundstücksbesitzern aufrechterhalten werden.

### 3.2 NÖ-Mobil Rufbus-Ausbau

Das Landratsamt Donau-Ries möchte in Kooperation mit den Kommunen das Angebot des NÖ-Mobil-Rufbusses auf den ganzen Landkreis ausdehnen. Die ILE-Bürgermeister bekundeten ihr Interesse daran bei einem Vortrag von Herrn Jürgen Kunovsky und Frau Juliane Keil am 25.7.2022. Ursprünglich war geplant, mit dem Ausbau Ende 2023 bis Anfang 2024 zu beginnen, was sich aus diversen Gründen voraussichtlich auf Mitte bis Ende 2024 verschieben wird. Bislang ist nur die Marktgemeinde Wallerstein im Netz des NÖ-Mobils abgedeckt.

### 3.3 Interkommunaler Veranstaltungskalender

Im ILEK-Arbeitskreis „Kultur und Freizeit“ wurde der Wunsch nach einem gemeinsamen Veranstaltungskalender in der ILE-Region geäußert. Frau Jennifer Hofmann, Regionalmanagerin am Landratsamt Donau-Ries, schlug die Anbindung an den Veranstaltungskalender des Ferienlands Donau-Ries vor. Es könnte eine Lösung entworfen werden, die sowohl die Einbindung eines interkommunalen Veranstaltungskalenders auf der ILE-Website, als auch die Schnittstelle zum Ferienland-Kalender bietet. Auf diese Weise könnten Veranstaltungen mit interkommunaler Bedeutung besser vermarktet werden.

Herr Vachal bleibt mit Frau Hofmann in Kontakt, um beim Partner des Landratsamts ein Angebot anfragen zu können. Über eine mögliche Umsetzung dieses potenziellen Vorhabens wird anschließend in der ILE-Lenkungsgruppe diskutiert.

## 4 Öffentlichkeitsarbeit

### 4.1 Website

Nachdem die Website [www.ile-nordries.de](http://www.ile-nordries.de) im Jahr 2022 über das Regionalbudget gelauncht wurde, gab es keine strukturellen Änderungen der Website im Jahr 2023. Bestehende Inhalte wurden gepflegt und ggf. abgeändert und neue Inhalte wie die Vorstellung der abgeschlossenen Kleinprojekte 2023 hinzugefügt.

Außerdem werden derzeit Kontaktdaten aller Kleinprojekträger für die Verleihliste der Regionalbudget-Kleinprojekte erfasst, um eine vollständige Übersicht mit kurzem Kontaktweg für die Vereine, Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stellen zu können. Die Liste soll im Frühjahr 2024 auf der ILE-Website veröffentlicht werden.

### 4.2 Beschilderung für die Kleinprojekte des Regionalbudgets

Wie im Vorjahr wurden auch für die Kleinprojekte 2023 Aufkleber und Schilder als Förderhinweis zur Anbringung am Kleinprojekt ausgegeben. Dafür wurde erneut die Vorlage vom ALE Schwaben verwendet. Der Förderhinweis ist im Vergleich zum Vorjahr nicht länger mit einer Jahreszahl versehen, wodurch ab 2023 unabhängig vom Durchführungsjahr die gleichen Aufkleber und Schilder an die Kleinprojekte angebracht werden. Die Schilder stehen in der Größe A5 zur Verfügung, die Aufkleber in A5 und A7.



Abbildung 8: Vorlage für die Schilder und Aufkleber für die abgeschlossenen Kleinprojekte ab 2023

### 4.3 Veröffentlichungen

Im Folgenden werden die Veröffentlichungen aus dem Jahr 2023 chronologisch aufgeführt. Für die Veröffentlichungen in den Gemeindeblättern wurde das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wallerstein herangezogen.

#### Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Wallerstein

Datum	Titel
19.01.2023	Herzliche Einladung zur Auftaktveranstaltung am 09. Februar 2023
16.02.2023	Herzliche Einladung zur Teilnahme am Web-Mapping
02.03.2023	Herzliche Einladung zur Teilnahme am Web-Mapping
16.03.2023	Herzliche Einladung zur Teilnahme am Web-Mapping
30.03.2023	Vorstellung der Kleinprojekte 2022 und Verleihliste online / Kleinprojekte 2023 bereits in der Umsetzung
13.04.2023	ILE Nordries geht auf Gemeindetour
27.04.2023	ILE Nordries geht auf Gemeindetour
28.09.2023	Auftakt für das Regionalbudget 2024: Antragstellung voraussichtlich wieder ab Ende Oktober
12.10.2023	Auftakt für das Regionalbudget 2024: Antragstellung voraussichtlich ab Ende November
12.10.2023	Einladung an Gewerbetreibende zum Arbeitskreis Gewerbe und Wirtschaft
26.10.2023	Auftakt für das Regionalbudget 2024: Antragstellung voraussichtlich ab Ende November
23.11.2023	Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen im Rahmen des ILE-Regionalbudgets 2024
07.12.2023	29 neue Kleinprojekte konnten mit dem diesjährigen Regionalbudget der ILE Nordries umgesetzt werden

Tabella 3: Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Wallerstein im Jahr 2023

#### Veröffentlichungen in den Rieser Nachrichten

Datum	Titel
11.01.2023	Bürger der Nordries-Gemeinden können sich einbringen
11.02.2023	Wie können die Nordrieser besser zusammenarbeiten?
03.05.2023	ILE Nordries geht auf Gemeindetour
05.05.2023	Ortsrundgänge ILE Nordries
28.11.2023	Gemeinsame Wärmeplanung, gemeinsames Tourismus-Marketing
16.12.2023	29 neue Kleinprojekte wurden umgesetzt

Tabella 4: Veröffentlichungen in den Rieser Nachrichten im Jahr 2023

## 5 Ausblick auf das nächste Jahr (Aktionsplan)

### 5.1 Neuaufstellung des ILEKs

Mit der ILEK-Sitzung am 14.12.2023 und der darin behandelten Ergebnisse der Arbeitskreise wurde die Datenerhebungsphase beendet, sodass nun für die erste Jahreshälfte von 2024 die letzte Phase zur Fertigstellung des ILEKs ansteht. Anfang Februar wird die nächste ILEK-Sitzung gehalten, in der ein Entwurf der Maßnahmenliste für das ILEK durchgegangen und angepasst werden soll. Eine weitere Abstimmung der Projekte, insbesondere für kurzfristig anzugehende Vorhaben, soll in einer ILE-Bgm.-Sitzung Anfang März gehalten werden. Im April soll eine interkommunale Ratssitzung mit Vertretern aller fünf Ratsgremien gehalten werden, in der ein Entwurf für das neue ILEK vorgestellt und diskutiert werden soll. Nach dieser Ratssitzung wird das ILEK fertiggestellt und im Juni 2024 soll im Rahmen einer Aufbruchsveranstaltung der offizielle Start der Umsetzungsphase eingeleitet werden.

### 5.2 Beginn der Umsetzung des ILEKs

Nachdem die Liste der Maßnahmen in der ILEK-Sitzung im Februar 2024 besprochen werden soll, können anhand dieser Übersicht bereits vor Fertigstellung des ILEKs Umsetzungsabläufe und erste Schritte für kurzfristig anzugehende Projekte festgelegt werden. Herr Vachal wird Anfang März eine Sitzung mit den Bürgermeister\*innen halten, um sich dazu abzustimmen und somit einige Projekte noch vor Fertigstellung des ILEKs einleiten zu können. Erfolge werden über die ILE-Website und die Printmedien veröffentlicht, um die Arbeit der ILE über das Regionalbudget hinaus schnellstmöglich in der Region bekannt zu machen.

Die interkommunale Ratssitzung und Aufbruchsveranstaltung bieten die Möglichkeit, sich mit interessierten Ratsmitgliedern, Bürgerinnen und Bürgern über die Projektvorhaben zu unterhalten und die geplanten Umsetzungsabläufe weiter zu optimieren. Außerdem werden mehr ILE-Lenkungsgruppen-Sitzungen zur Abstimmung der Projekte gehalten werden, um eine zügige Projektumsetzung gewährleisten zu können.

### 5.2 Regionalbudget 2024

Nachdem am 19.01.2024 die Frist zur Einreichung von Förderanträgen für das Regionalbudget 2024 endet, wird Anfang Februar die Regionalbudget-Gremiumssitzung zur Bewertung und zur Auswahl der zu bewilligenden Kleinprojekte gehalten werden. Die Umsetzungsphase wird ab Mitte Februar beginnen und am 20.09.2024 enden. Es werden die gleichen Schilder und Aufkleber zur Anbringung an die abgeschlossenen Kleinprojekte wie im Vorjahr ausgegeben.

### 5.3 Regionalbudget 2025

Nachdem voraussichtlich im Juni 2024 die Neuaufstellung des ILEKs abgeschlossen wird, müssen die Bewertungskriterien für das Regionalbudget 2025 angepasst werden. Das Bewertungskriterium K1 „Zielerreichung des ILEKs“ muss entsprechend der Zielsetzungen im neuen ILEK abgeändert werden. Ein Entwurf des abgeänderten Bewertungskatalogs wird voraussichtlich im Rahmen einer Regionalbudget-Gremiumssitzung zur Vorbereitung auf das Regionalbudget 2025 im September 2024

diskutiert und die geltenden Bewertungskriterien festgelegt werden. Anschließend wird sich die ILE auf das Regionalbudget 2025 bewerben und im Herbst oder Winter 2024 den Aufruf zur Antragstellung veröffentlichen.